

Anmeldung:

Bitte verbindlich bis zum 22.10.2013 in der GEW-Geschäftsstelle,
Bohlweg 55, 38100 BS, Fax: 0531 480 3774 gew-bvbs@t-online.de

Sonderurlaub:

Bitte stellen Sie möglichst umgehend bei Ihrer Schulleitung einen Antrag auf Sonderurlaub für berufliche Fortbildung gemäß § 2.1 der niedersächsischen Sonderurlaubsverordnung (Nds.SUrlVO)

Tagungsgebühr:

Für alle GEW-Mitglieder beträgt die Tagungsgebühr 15 €, für die übrigen Teilnehmer 30 €. Der Mittagsimbiss und das Getränk in der Pause sind hierbei inbegriffen. Die Tagungsgebühr kann auf Antrag von der Schule aus dem Fortbildungsbudget erstattet werden.

Wahl der Workshops:

Die Workshop-Einteilung erfolgt während des Vormittags.

Bitte teilen Sie bei der Anmeldung folgendes mit:

Name, Vorname

Schule

Ich bin Mitglied der GEW (ja) (nein)

Gute Grundschule gestalten

„Pädagogik der Vielfalt in der guten Grundschule“

Prof. Dr. Annedore Prengel, Uni Potsdam

Die Grundschule Comeniusstraße - Deutscher Schulpreis 2013 - stellt sich vor

Mittwoch, 6. November 2013

von 9.00 – 15.00 Uhr

Brunsviga, Karlstraße 35, Braunschweig



VORTRÄGE & AUSSPRACHE 9.00 – 12.30 UHR

Pädagogik der Vielfalt in der guten Grundschule

Grundlagen, Praxis, offene Fragen
Prof. Dr. Annedore Prengel, Uni Potsdam

Die Grundschule Comeniusstraße – Deutscher Schulpreis 2013 – stellt sich vor

Brigitte Rössing (Schulleiterin),
Christine Eicke (stellvertretende Schulleiterin),
Ute Wasserbauer (Leiterin des Kinderhauses Brunsviga)

WORKSHOPS 13.30 – 15.00 UHR

1. Pädagogische Diagnostik für heterogene Lerngruppen im alltäglichen Unterricht

Prof. Dr. Annedore Prengel

2. Ganztagsgrundschule gestalten

Das Braunschweiger Modell zur Beteiligung an Offenen Ganztagsgrundschulen ermöglicht eine Kooperation von Schule und Jugendhilfe auf Augenhöhe. Das Modell wird vorgestellt und die konkrete Umsetzung in der GS Comeniusstraße mit den Schwerpunkten Kooperation und gemeinsamer Bildungsauftrag präsentiert.

Ute Wasserbauer, Leiterin des Kinderhauses Brunsviga,
Jürgen Neubert, Stadt Braunschweig, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

3. Individualisiertes Lernen

Auf der Basis von Lernangeboten, die in eigenem Tempo und in verschiedenen Sozialformen erledigt werden können, erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler in der Lernzeit wesentliche Inhalte der Fächer Deutsch und Mathematik. Mit Hilfe des Schultagebuchs reflektieren die Kinder ihre Arbeit.

Christiane Nolting, GS Comeniusstraße, Tutorin für die Praktika VBS, TU BS,
Gabriele Meyer zu Schwabedissen, GS Comeniusstraße

4. Mitbestimmungskultur – Kinder haben eine Stimme

Seit sieben Jahren forschen wir nach guten Wegen der Mitbestimmung für unsere Kinder. Die Rahmenbedingungen haben sich immer weiter verbessert. Mit Hilfe eines Rollenspiels können wir die aktuelle Mitbestimmungskultur erfahrbar machen.

Heike Dormeier, Erika Leidel, GS Comeniusstraße

5. Offene Lernformen

Offene Lernformen werden an der GS Comeniusstraße in vielfältiger Weise praktiziert. Wir geben einen Einblick in die Lernzeit, in das Atelier und in die Forscherzeit

Babette Foroughi, Nina Butenhoff, Yvonne Neumann, GS Comeniusstraße

6. Motivation durch Innovation

Johann Amos Comenius, der Vater der modernen Pädagogik, verlangte vor 400 Jahren: „Lehrer, lehrt weniger, damit eure Schüler mehr lernen können.“ Diese gemeinsame Suche von Pädagogen kann zu einer Kraft werden, die beflügelt und in der sich Visionen und Pragmatismus ergänzen.

Brigitte Rössing, Christine Eicke, Schulleitung GS Comeniusstraße